
Medieninformation

NR. 1/2020

Volkswagen und diconium bauen Zusammenarbeit weiter aus

- **Gesellschafter verständigen sich auf Aufstockung der Volkswagen-Anteile an diconium von 49 auf 100 Prozent**
- **diconium bringt weiterhin zentrales Know-how in die Car.Software-Organisation ein und stärkt Fähigkeiten von Volkswagen zur Entwicklung digitaler Vertriebslösungen**

Wolfsburg/Stuttgart, 10. Januar 2020. Der Volkswagen Konzern und die Gründergesellschaft von diconium haben sich auf eine Übernahme der verbleibenden Anteile von Volkswagen an diconium geeinigt. Mit dem vollständigen Erwerb der Anteile stärkt Volkswagen seine Fähigkeiten in der Entwicklung digitaler Vertriebslösungen. Dazu zählt der Aufbau einer globalen Online-Vertriebsplattform, über die Kunden aller Konzernmarken künftig digitale Dienste und On-Demand-Funktionen für ihr vernetztes Fahrzeug einkaufen und verwalten können. diconium bringt sein zentrales Know-how hierzu in die Car.Software-Organisation im Volkswagen Konzern ein, die markenübergreifend Software im Fahrzeug, die digitalen Ökosysteme und kundennahe Funktionen im Handel entwickelt. Der Vollzug der Anteilsübernahme steht noch unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen.

Bereits im November 2018 hatte der Volkswagen Konzern den Erwerb von 49 Prozent der Anteile an diconium bekanntgegeben. Mit dem Erwerb weiterer 51 Prozent der Anteile schafft Volkswagen die Voraussetzung für eine stärkere Gestaltungsrolle von diconium in der Car.Software-Organisation.

Unter dem Dach der Car.Software-Organisation entwickeln die Experten von diconium eine globale Online-Vertriebsplattform. Kunden der Konzernmarken sollen über diese Plattform künftig digitale Dienste und On-Demand-Funktionen für ihr vernetztes Fahrzeug kaufen und verwalten können. Dazu zählen Funktionen wie Multimedia-Streaming im Auto, automatisches Bezahlen fürs Tanken, Laden und Parken, sowie Updates für das Fahrzeug. Hierzu wird die Online-Vertriebsplattform mit der Volkswagen Automotive Cloud verknüpft, deren Aufbau ebenfalls in der Car.Software-Organisation verantwortet wird.

„Wir im Volkswagen Konzern haben den Anspruch, unseren Kunden ein stetig wachsendes Angebot an innovativen digitalen Mehrwertdiensten bereitzustellen, das sie komfortabel und sicher direkt im Auto und mit ihren mobilen Endgeräten nutzen können“, sagt Christian Senger, Volkswagen Markenvorstand für Digital Car & Services und CEO der Car.Software-Organisation.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

„Die technologische Basis ist eine Online-Vertriebsplattform, die wir in der Car.Software-Organisation einheitlich für alle Marken entwickeln. Das ausgewiesene Expertenwissen, die Erfahrung und digitale Kultur unserer Kollegen von diconium werden uns hier deutlich voranbringen.“

Jürgen Stackmann, Volkswagen Markenvorstand für Vertrieb und Marketing, sagt: „Wir bei Volkswagen erweitern unser starkes traditionelles Kerngeschäft mit unserem wachsenden ‚We‘-Ökosystem, mit dem wir passgenaue digitale Dienste und Mobilitätsangebote für unsere Kunden bieten. Zukunftsweisende Kompetenzen für den Ausbau unserer digitalen Geschäftsfähigkeit sind hierfür entscheidend. Wir wollen künftig Fahrzeuge, Kunden und unsere Partner im Handel noch stärker miteinander vernetzen und ein durchgehendes ‚Markenerlebnis Volkswagen‘ schaffen. Zur Realisierung eines Omnichannel-Angebotes für unsere Kunden benötigen wir die e-Commerce Kompetenz von starken Partnern wie diconium.“

Zusammenarbeit auch am neuen Volkswagen We Campus in Berlin

Teams von Volkswagen und diconium arbeiten bereits seit Juli 2019 am neuen Volkswagen We Campus in Berlin zusammen. Am We Campus wird Volkswagen schrittweise rund 900 Fachkräfte für die Entwicklung neuer Mobilitätsservices und digitaler Dienste zusammenführen. Der We Campus wird als Entwicklungszentrum künftig eine wichtige Rolle für die Car.Software-Organisation übernehmen.



Am „We Campus“ arbeiten Expertenteams funktionsübergreifend an einem Ort zusammen

Andreas Schwend, Mitbegründer und Co-Geschäftsführer von diconium, sagt: „Nach einem Jahr erfolgreicher Partnerschaft freuen Daniel Rebhorn und ich uns als Gründer sehr, diese einmalige Chance für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter wahrzunehmen. Unsere Marke und DNA bleiben erhalten. Dieser Schritt sichert für diconium, seine Mitarbeiter sowie unsere Bestands- und Neukunden eine klare Entwicklungsperspektive. Wir bedanken uns bei Volkswagen für die Möglichkeit, eines der aktuell wohl spannendsten Digitalisierungsvorhaben mitgestalten zu dürfen.“

Das Unternehmen diconium mit Sitz in Stuttgart wurde 1995 gegründet und ist ein führender Spezialist für den ganzheitlichen Aufbau digitaler Geschäftsmodelle. Diese umfassen sowohl Strategie als auch Design der User Experience (UX), Implementierung und operative Umsetzung von Geschäftsideen. Zu den Kernkompetenzen von diconium zählen die Entwicklung von Vertriebsplattformen für digitale Produkte und Services sowie IT-Systeme im Kundenmanagement.

Hinweis an die Redaktionen:

Text und Bildmaterial sind abrufbar unter: www.volkswagen-newsroom.com.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher

Kontakt Jonas Kulawik

Telefon +49-5361-9-71121

Mail jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing

Kontakt Kamila Joanna Laures

Telefon +49-5361-9-89610

Mail kamila.joanna.laures@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



diconium

Director Marketing

Kontakt Barbara Wiestler

Telefon +49-711-2992-264

Mail Barbara.wiestler@diconium.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
